

[12634.] Umgehend zurück erbitten wir uns alle unnütz lagernden Exemplare von: **Napp**, das goldene Alter der Poesie. 2 Bde. Tübingen, im Juli 1861.

**H. Laupp'sche Buchh.**  
(Laupp & Siebeck.)

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[12635.] In der unterzeichneten Buch- und Kunsthandlung ist eine Gehilfenstelle vacant, die eine dauernde Anstellung bietet. Bewerber um dieselbe müssen vorzugsweise die vollkommenste Kenntniss der buchhändlerischen Rechnungsführung besitzen, selbständig und verlässlich arbeiten können. Jene Herren Bewerber, welche bereits in einer Buchhandlung Oesterreichs gearbeitet haben und womöglich der böhmischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug. Der Eintritt ist alsbald erwünscht, jedenfalls aber müsste derselbe spätestens Anfang October stattfinden. Den Offertbriefen wird ersucht die Copien der Zeugnisse beizufügen; da, wo obige bedingte Eigenschaften nicht vorhanden sind, möge man jede Offerte unterlassen.

**Fr. Kziwnak** in Prag.

[12636.] Es wird für ein überseeisches Geschäft unter annehmblichen Bedingungen ein junger Mann gesucht, der in der musikalischen Literatur recht bewandert ist und Kenntniss der englischen und französischen Sprache besitzt. Die Stellung würde eine angenehme sein, und beliebigen Reflectenten sich unter Beifügung ihrer Referenzen an Herrn Julius Schröter in Hamburg zu wenden.

[12637.] Ich suche einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung.

**Eduard Gock** in Berlin.

[12638.] In einer Sortimentshandlung wird auf Michaelis die Stelle eines Lehrlings vacant, die durch einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann aus gebildeter Familie wieder besetzt werden soll. Auf Wunsch kann der Eintritt auch schon früher erfolgen. Bedingungen sind sehr günstig gestellt.

Anmeldungen wolle man an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig richten, der nähere Auskunft ertheilen wird.

[12639.] In einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung in Mainz ist eine Lehrlingsstelle vacant. Offerten besorgt Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[12640.] Für einen jungen Mann aus gebildeter Familie, mit guten Schulkenntnissen, wird eine Lehrlingsstelle gesucht durch die

Leipzig, den 30. Juli 1861.

**Mein'sche Buchh.**

### Besetzte Stellen.

[12641.] Die bei uns vacante Gehilfenstelle ist nun wieder besetzt, was wir den Herren Bewerbern unter Beifügen unseres Dankes für ihre beachtenswerthen Offerten hiermit anzeigen.

Freiburg im Br., den 29. Juli 1861.

**Wagner'sche Buchh.**

## Vermischte Anzeigen.

[12642.] Meine vollständig assortirte und mit den neuesten Typen ausgestattete

### Buchdruckerei,

sowie meine mit tüchtigen Kräften und Künstlern versehene

### Lithographische Anstalt

empfehle ich den Herren Buch- und Musikalienverlegern zu geneigten Aufträgen.

Ich sichere im voraus billigste und prompte Bedienung zu und übernehme auf Verlangen gern die vollständige Herstellung der überwiesenen Verlagswerke, da ich im Stande bin, in meiner eigenen Buchbinderei alle derartigen Arbeiten aufs schnellste ausführen zu lassen.

Mein Papierlager ist ebenfalls mit Druck- und Schreibpapieren, wie auch mit weissen und farbigen Notendruckpapieren vollständig assortirt.

**Erfurt. Fr. Bartholomäus.**

### Für Verleger.

[12643.] Von Unterzeichnetem werden die Vorräthe von

Kane, Paul, Wanderungen unter den Indianern Nordamerikas, bestehend in 2200 Expl. der 1. Bg., in 9000 Expl. von 4 Farbendruckbildern,

sowie 16 für den Text von Bg. 2. und Folge bestimmte, noch unbenutzte Holzstöcke unter billigen Bedingungen verkauft.

Die Bilder und Holzstöcke eignen sich auch zur Ausstattung einer Jugendschrift.

Leipzig, den 1. August 1861.

**Ernst Starke,**  
Papierhandlung.

### Stereotypen - Gießerei.

[12644.] Den Herren Verlegern erlauben wir uns unsere seit kurzem neu eingerichtete Stereotypengießerei zur gef. Benutzung zu empfehlen.

Das in derselben eingeführte Verfahren, mit Papier-Matrizen zu stereotypiren, bietet unter anderem den großen Vortheil, daß die Platten erst dann gegossen werden müssen, wenn sie gebraucht werden, indem die Papier-Matrizen beliebige Zeit aufgehoben werden können. Die Preise haben wir für Satz sowohl wie für die Stereotypen sehr niedrig gestellt.

Die fertigen Platten lassen wir, ganz wie es gewünscht wird, in unserer 7 Maschinen beschäftigten Officin drucken, oder liefern sie an andere Druckereien ab.

Für die hier lagernden Platten übernehmen wir Garantie gegen Feuergefahr.

Credit gewähren wir den im Buchhandel üblichen.

Proben stehen jederzeit gern zu Diensten.

Altenburg, im Juli 1861.

**Hofbuchdruckerei.**

H. A. Pierer.

[12645.] **Fr. Volckmar** in Leipzig sucht für einen zu begründenden Lesezirkel antiquarisch, aber gut erhalten:

Neuere belletristische Werke, Reisen und Biographien, sowie Bände der Collection of british authors, Tauchnitz edition.

### [12646.] Kunst - Antiquar - Katalog.

Die IV. Abtheilung meines Kunstlager-Katalogs, reich an vorzüglichen und seltenen alten Kupferstichen und Radirungen, wurde soeben versandt.

Bestellungen effectuiren ich gegen baar, entweder direct oder über Leipzig, und gewähre meinen geehrten Collegen 10% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Wien, im August 1861.

**A. Posonyi, Kunsth.**

[12647.] Gesucht wird von einem Manne in gesetzten Jahren Verwendung in Correcturge-schäften, und kann darin, unter Suppeditierung der erforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmittel, das Lateinische, Griechische, Englische, Französische, Mittelhochdeutsche, Deutsche und die Jurisprudenz übernommen werden.

Offerten besorgt Fr. Steudel in Stade.

[12648.] **C. Troschel** in Trier sucht:

1 Expl. der neuesten Karte v. Regierungsbezirk Köln,

und bittet den Verleger, solche über Leipzig gegen Nachnahme zu expediren.

[12649.] Zur Begründung einer Musikalien-Verhandlung wird ein Sortiment guter neuerer Musikalien, hauptsächlich für Pianoforte und Gesang, antiquarisch zu kaufen gesucht und hierbei besonders auf schon in Verhandlungen benutzte, jedoch nicht ramponirte Exemplare reflectirt.

Gef. Franco-Offerten unter Beifügung eines speciellen Verzeichnisses erbittet man unter S. 1861 durch Herrn C. F. W. Siegel in Leipzig.

### Binner-Stifte

ausgezeichneter Qualität, äußerst billig!

[12650.]

Zum Comtoirgebrauch sowohl, als ganz besonders auch Handlungen, welche Schreibmaterialien führen, erlaube ich mir durch Gegenwärtiges eine ganz ausgezeichnete Qualität feinsten Binnerstifte zu offeriren. Ich habe dieselben bisher im Buchhandel nicht angezeigt, weil die Concurrnz ohnehin in diesem Artikel schon stark genug ist, und nur der ungewöhnlich bedeutende Absatz, den ich in diesem Artikel habe, und die allgemeine Anerkennung, die er gefunden, haben mich dazu veranlaßt. Ich liefere das Dgd. zu 15 Nkr baar franco Leipzig. Weniger als 1 Dgd. gebe ich jedoch nicht ab.

Ich bitte, zu verlangen.

Marburg.

**B. G. Sippmann.**

[12651.] Der Colporteur Brandes aus Wolfenbüttel, welcher probeweise kurze Zeit von uns als Reisender beschäftigt worden ist, hat sich erlaubt, in Berufung auf unsere Firma Gelder zu erheben. Wir sind daher genöthigt, die Herren Collegen sowohl vor diesem p. Brandes zu warnen, als auch dieselben zu bitten, keinem von unsern Reisenden, möge derselbe einen Vorwand gebrauchen, welchen er wolle, ohne unsere besondere Bitte, Gelder vorzustrecken, da wir daraus entstehende Ansprüche fortan grundsätzlich von uns abweisen müßten.

Berlin, den 1. August 1861.

**Brigl & Lobeck.**